

ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Beschlussvorlage

Drucksache VL-50/2016

Datum: 25. Mai 2016

Aktenzeichen	II/1
Federführendes Amt	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur und Tourismus (Amtsleitung)
Vorlagenerstellung	Barbara Lilje
Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	30. Mai 2016

Betreff:

Mittelfreigabe Mietzahlung Mehrgenerationenhaus MÜZE

Beschlussvorschlag:

Die Mittel bei Kostenstelle 053311110 Stadtentwicklung Eltville (Bereich Förderung von Trägern der Wohlfahrtsprflege) und Sackkonto 6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen in Höhe von 30.000 Euro werden entsprechend den vertraglichen Regelungen zum Mietverhältnis durch den HFA freigegeben.

Sachverhalt:

Das seit 2010 vom Bund geförderte Mütterzentrum und Mehrgenerationenhaus MÜZE Eltville ist eine Begegnungsstätte für alle Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. Es ist eine niedrigschwellige Anlaufstelle für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen. Der generationsübergreifende Ansatz ermöglicht Austausch und Unterstützung der Generationen, schwer erreichbare Zielgruppen werden angesprochen.


Das MGH Eltville koordiniert beziehungsweise steuert als zentrale Anlaufstelle die Angebote und entwickelt die soziale Infrastruktur weiter, das bedeutet einen Mehrwert für die Kommune, sozial und monetär. Um auch für die Zukunft ein tragfähiges und leistungsfähiges Konzept für ein bedarfsgerechtes Angebot unter der Berücksichtigung des demographischen Wandels anzubieten, ist es erforderlich, durch erweiterte Räumlichkeiten auch zukünftig für die Menschen in Eltville und Umgebung durch neue und erweiterte Angebote attraktiv zu bleiben.

Nun stellt die Stadt Eltville am Rhein dem Mehrgenerationenhaus Müze Eltville e.V. zusätzliche Räume in Untermiete in der Wallufer Straße 10 (eh. Tanzstudio Move) zur Verfügung, Mietbeginn ist der 1. Juni 2016. Da in den bisherigen Räumen in der Gutenbergstr. 38 sehr beengt gearbeitet wird, war diese Erweiterung dringend notwendig. Die zusätzlichen monatlichen Mietkosten betragen 2400 Euro monatlich, zzgl. 280 Euro Nebenkosten.

Bei den Haushaltsberatungen 2016 wurde ein Sperrvermerk bei Kostenstelle 053311110 Stadtentwicklung Eltville (Bereich Förderung von Trägern der Wohlfahrtsprflege) und Sachkonto 6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen angebracht, der die Freigabe der Mittel in Höhe von 30.0000 Euro durch den Beschluss vom HFA vorsah.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Anhebung des Budgets bei KST Stadtentwicklung Förderung Wohlfahrtspflege um € 30.000,00 für die weitere Entwicklung des MGH MÜZE wurde vom HFA am 15.02.2016 beschlossen. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei den Zinssicherungsgeschäften. Die Freigabe der mit Sperrvermerk versehenen Mittel ist erforderlich, um die zusätzlichen Aufwendungen aus dem neuen Mietverhältnis bedienen zu können.



Patrick Kunkel
Bürgermeister